

IV. Conrad. 1122 : 1152. Th. I p. 38.

1. Ist Kastenvogt der Abteyen St. Blasii, Stein und St. Peter. p. 38.
2. Wird Herzog oder Rector des ganzen Burgundischen Reichs. p. 46.
3. Führt Krieg
 - a. mit Kaiser Conrad III. aber unglücklich. p. 49.
 - b. mit dem Burgundischen Graven Rainold III. p. 50.
4. Er stirbt A. 1152. und hinterläßt von seiner Gemahlin Clementia, von Namur.
 - a.) fünf Söhne.
 1. Bertold IV. seinen Nachfolger.
 2. Rudolf. Dieser wird zum Erzbischoff zu Maynz erwählt; der Kaiser versagt die Bestätigung; er erhält hernach das Bisthum Lüttich; reißt mit Kaiser Friderich I ins gelobte Land. p. 52.
 3. Adelbert. Stammvater der Herzogen von Teck.
 4. Conrad. 5. Hugo.
 - b.) Zwey Töchter.
 1. Clementia. Sie bringt ihrem Gemahl Herzog Heinrich dem Löwen A. 1147. das Schloß Badenweiler nebst einigen Ländereyen zu, welche er an Kaiser Friderich I. gegen andere Güter in Sachsen vertauscht. Sie wird von ihm geschieden A. 1162. p. 53.
 2. Germana oder Anna, Graven Humberts III. von Savoyen Gemahlin. p. 55.

V. Bertold IV. 1152 : 1186. Th. I. p. 56.

1. Kaiser Friderich I. nimmt ihm das Burgundische Rectorat ab, welches sich von Basel bis Arles am mittelländischen Meer erstreckt; und muß er sich mit Burgund disseit des Bergs Jura u. begnügen. p. 60.